

Anerkennung der künftigen Festsetzungen eines Bebauungsplanes

An die Bauaufsichtsbehörde Landkreis Oldenburg
--

Eingangsvermerk der Gemeinde
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Geschäftszeichen/Aktenzeichen

Antragsteller/Antragstellerin

Name, Anschrift, Telefon, Email

Baugrundstück

Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur	Flurstück
Bezeichnung der Baumaßnahme		

Verpflichtungserklärung gem. § 33 BauGB

Mein obiges Bauvorhaben soll im Bereich des Bebauungsplanes

Nr.	Bezeichnung	Gemeinde/Stadt
-----	-------------	----------------

durchgeführt werden. Der Bebauungsplan ist noch nicht rechtskräftig.

Der § 33 BauGB setzt voraus, dass die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes für mich und meine Rechtsnachfolger rechtsverbindlich anerkannt werden. Ich weiß, dass diese künftigen Festsetzungen unter Umständen nicht im Einklang mit den jetzigen Planungsarbeiten zu stehen brauchen.

In Kenntnis dieser Tatsache erkenne ich hiermit für mich und meine Rechtsnachfolger die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes verbindlich an und verzichte ausdrücklich auf Einlegung von Bedenken und Anregungen im Rahmen des Beschlussfassungsverfahrens.

Datum, Unterschrift des Antragstellers bzw. der Antragstellerin
